

## BILDUNG

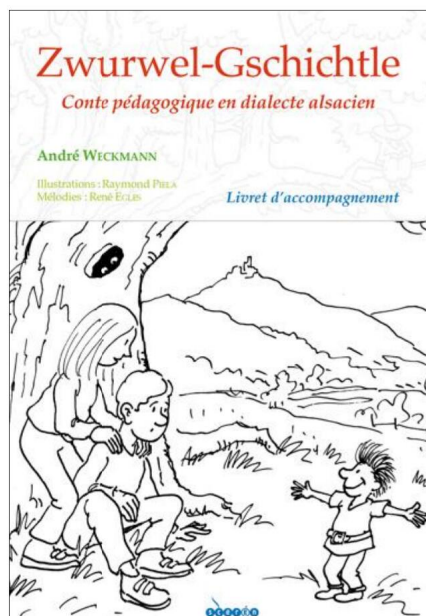
# Deutsch und Elsässisch unterrichten: Ein Kinderspiel

**In einem einzigen virtuellen Raum all jene Materialien vereinen, die bilingualen Unterrichten auf deutsch und elsässisch vereinfachen sollen – das ist das Ziel der Plattform PlaReLA, die seit Anfang Mai abrufbar ist.**

Entstanden aus einer gemeinsamen Initiative der Académie de Strasbourg, der Region Grand Est und der Europäischen Gebietskörperschaft Elsass ist die Plattform PlaReLA Anfang Mai online gegangen. Sie richtet sich zwar hauptsächlich an Lehrkräfte, aber prinzipiell kann sie jeder, der bilingualen Unterricht gestalten, deutsch unterrichten und die regionale Sprache und Kultur fördern und in diesen Bereichen sein Wissen weitergeben möchte, nutzen, so Isabelle Wolf, akademische Beauftragte für internationale Beziehungen und lebendige Sprachen.

## Ständige Weiterentwicklung und individuelle Anpassung

Mehr als 2000 Materialien wurden bereits online gestellt, in Form von Lehrbüchern, Märchenbüchern, Spielen, Apps, Webseiten, Kamishibais, Vademecums und vielem mehr. Im Laufe der Zeit sollen immer mehr Materialien hinzukommen. Um etwas auszuleihen, müssen Nutzer sich auf der Webseite registrieren, wo sie die digitalisierten Materialien herunterladen können. Alternativ können sie sie vor Ort



**Verschiedene Unterrichtsmaterialien sind auf der Plattform PlaReLA verfügbar, unter anderem Bücher, darunter dieses Exemplar von Canopé.** Foto DR

bei Canopé 67 in Strasbourg und Canopé 68 in Mulhouse sowie in den «Bibliothèques de l'éducation et de l'enseignement» an der Uni-

versität Strasbourg abholen.

Ab September und Oktober kann die Plattform auch durch externe Beiträge reichlich mit Unterrichtsmaterial (z.B. Arbeitsblätter von Museen oder Lehrern) bestückt werden. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, ausgewählte Materialien zu kaufen. Ab Ende des Jahres können Nutzer dann auch nur einzelne Ausschnitte ausdrucken, beispielsweise aus Lehrbüchern, wenn sie nur diese benötigen.

«Das Schöne an diesem Tool ist, dass es entwicklungsfähig ist, es ist kein abgeschlossenes Projekt. Es wird sich je nach den Erwartungen und Bedürfnissen der Nutzer immer weiterentwickeln. PlaReLA eröffnet neue Möglichkeiten, um an Unterrichtsmaterial zu kommen», so Yves Schneider, stellvertretender territorialer Leiter des Canopé-Netzwerks. Diese landesweite öffentliche Institution hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lehrerbildung zu begleiten und Bildungsinnovationen zu fördern.

PlaReLA ist Teil des Programms der regionalen Bildungspolitik für frühzeitigen Unterricht in lebendigen Sprachen, das für den Zeitraum von 2015 bis 2030 in einem Rahmenabkommen festgelegt wurde. Jedes Jahr stellen die CEA und die Region Grand Est 3 Millionen Euro und der Staat 400 000 Euro für einen Fonds zur Verfügung, aus dem PlaReLA und einige seiner Materialien finanziert werden.

**Anne VOUAUX / Übers. Caroline SCHÖNE**

**INFO** PlaReLA unter <https://www.plarela.eu/>

## Deutsch-französische Sprachferien im Schwarzwald und in den Vogesen

Seit 2011 organisiert das «Centre Culturel Français Freiburg» deutsch-französische Sprachferien in der Grenzregion für Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren.

Die Gruppen setzen sich je zur Hälfte aus deutschen und französischen Jugendlichen zusammen. Die Jüngeren verbringen eine spannende Sprachferienwoche in Bernau im Konfuziushaus. Für die Älteren geht es wieder in die Vogesen in das bewährte Ferienheim La Roche in Stosswihr. Beide Unterkünfte liegen in idyllischer Landschaft und bieten viele Freizeitmöglichkeiten vor Ort und in der näheren Umgebung.

Die Teilnehmenden erwartet ein ab-

wechslungsreiches Programm mit bilingualem Sprachkurs am Vormittag und sportlichem, naturnahem und kreativem Freizeitprogramm am Nachmittag und Abend.

Der morgendliche Sprachkurs ist speziell auf das Alter und die Vorkenntnisse der Jugendlichen zugeschnitten und soll mit konkreten und kreativen Aufgaben Lust aufs Deutsch- und Französischsprechen machen. Die Spracharbeit beträgt auf den Tag verteilt drei Stunden an fünf Tagen.

In entspannter Atmosphäre lernen sich die Jugendlichen im Laufe der Woche immer besser kennen und verständigen sich im Alltag immer leichter in der

Fremdsprache. Angeleitet werden sie von einem erfahrenen, zweisprachigen Team von Pädagoginnen und Pädagogen, das besonders auf eine gute Gruppendynamik und das Wohlergehen jedes Einzelnen achtet.

**INFOS** Gr.1: Bernau - Schwarzwald (11 bis 13 Jahre): Samstag, 30. Juli bis Samstag, 6. August. Gr.2: Stosswihr - Vogesen (14 bis 16 Jahre): Sonntag, 7. bis Sonntag, 14. August. Kosten (Vollpension): 530 Euro (Geschwisterrabatt: 10 Prozent) – individuelle Anreise. Anmeldung: Centre Culturel Français Freiburg - Sprachabteilung +49 761 2073923. [ferienlager@ccf-fr.de](mailto:ferienlager@ccf-fr.de), [www.ccf-fr.de](http://www.ccf-fr.de) (Sprache, Sprachferien)